

„Vor einiger Zeit lebte in Part-Dieu ein Pater, welcher der unbezähmbarsten Neigung zum Schlafen außerordentlich ausgesetzt war. Mit dem besten Willen der Welt konnte er um 11 Uhr nicht erwachen, um die Messe singen zu gehen. Nun hat ihn aber die Natur, welche ihn zum Langschläfer gemacht hat, zu einem ebenso guten

destoweniger übrigens einen kleinen ergänzenden Lärm machen. Das war wunderbar, und der Klosterbruder versäumte niemals, aufzuwachen. Ach, mitten in seiner Freude machte er eine traurige Entdeckung. Er hatte geglaubt, er sei Langschläfer und er erkannte sich als Faulenzer. Ganz ermuntert, wie er war, zögerte er, sein hartes Lager zu



Abb. 1. Die große Weckuhr



Abb. 2. Das Innere



Abb. 4. Der Trommler auf der Uhr

Mechaniker gemacht. Ohne Studien, ohne mathematische Kenntnisse, Kraft der Überlegung und der Arbeit, hat er eine vollständige Uhr fabriziert. Er fügte zuerst dem Geläut in der Form einer Weckeruhr ein lautes Glockenspiel bei, welches ungenügend war, und bald in den Ecken und in der Mitte des kleinen Kapitäl, welches das Zifferblatt krönte, eine Amsel, einen Hahn und einen Trommler. Zur festgesetzten Stunde vollführte das alles Lärm. Einige Nächte ging die Sache gut. Aber nach Ablauf einer ge-

verlassen. Er verlor gut eine Minute, um die Süßigkeit, sich im Bett zu fühlen, auszukosten, schloß wiederum ein Auge und verfiel dem Schlaf. Das forderte Änderung. Der Diener Gottes fühlte sich schuldig und der Mechaniker gedemütigt. Es schien, als habe der Teufel den einen wie den andern zu sehr gefoppt, und es war nötig, wieder die Oberhand zu gewinnen.

Als bald wurde ein schweres Brett oberhalb des Bettes angebracht, so, daß es heftig auf die Füße des Faulen fiel,

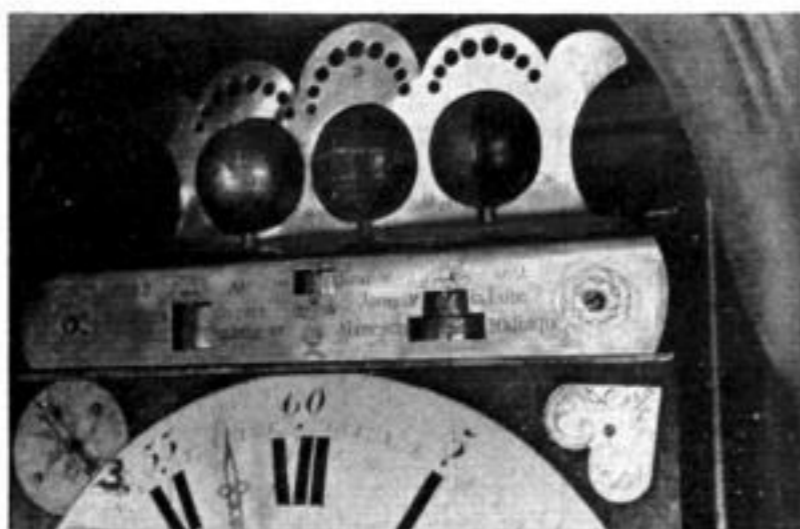


Abb. 3. Über dem Zifferblatt



Abb. 5. „Geweckt“

wissen Zeit, wenn die elfte Stunde kam, bimmelte das Glockenspiel, die Amsel sang, der Hahn krächte, der Tambour trommelte . . . und der Mönch schnarchte. Ein anderer wäre entmutigt gewesen. Der Pater rief sein Genie zur Hilfe und stellte sehr schnell eine Schlange her, welche über seinem Kopf angebracht war und ihm immer um 11 Uhr ins Ohr flüsterte: „Es ist Zeit, erhebt Euch!“ Die Schlange war geschickter erfunden als die Amsel, der Hahn, der Tambour und das Glockenspiel, welche nichts-

10 Sekunden nach der milden Ankündigung durch die Schlange. Mehr als einmal begab sich der arme Pater hinkend und zerschlagen zum Chor. Ja, glaube man das? Sei es, daß die Schlange ihre Fistelstimme verloren hatte, daß das Brett mit der Zeit weniger beschwerlich geworden war, der Greis ein größerer Langschläfer — sei es, daß seine Beine abgehärtet waren oder daß er die verwerfliche Gewohnheit angenommen hatte, sie zurückzuziehen, bevor die Züchtigung erfolgte — er fühlte die Notwendigkeit

5 Fotos: Prival